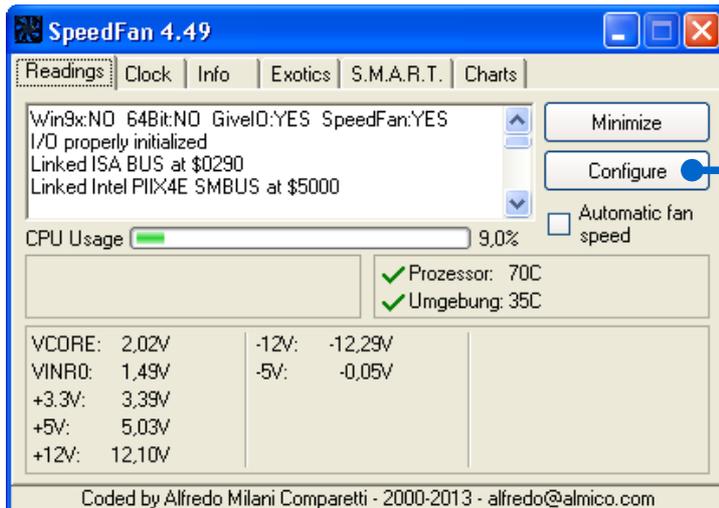


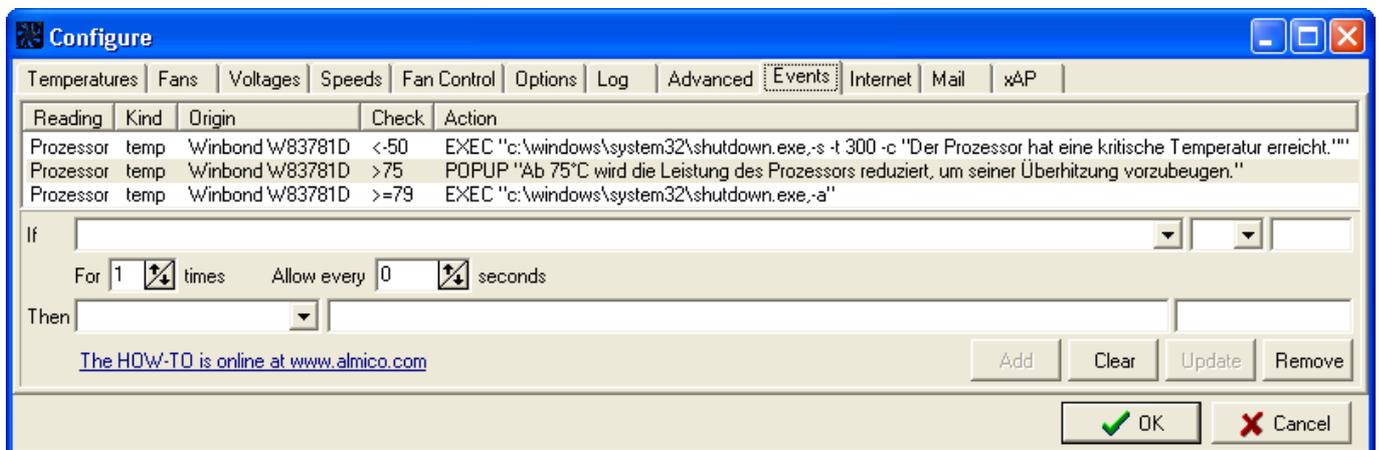
Den Hitzeschild für meinen Prozessor bildet ein Team aus BIOS, SpeedFan und Betriebssystem.



Jedesmal, wenn der Rechner hochfährt, wird automatisch SpeedFan gestartet, damit ich immer weiß, wie warm es in meinem PC ist.

In den Einstellungen von SpeedFan habe ich drei Schwellwerte definiert, welche eine bedenkliche Entwicklung der Prozessortemperatur kennzeichnen.

Damit verbunden habe ich SpeedFan angewiesen, Aktionen zu starten, die mich über eine kritische Temperaturentwicklung informieren und im Ernstfall verhindern, dass der Prozessor überhitzt.



Die hier konkret eingestellten Werte sind prozessorspezifisch und für jedes Modell entsprechend der Betriebstemperatur anzupassen, die der Hersteller angibt.

Den ersten Schritt unternimmt SpeedFan, wenn die Prozessortemperatur 10 Sekunden lang in Folge 75° C übersteigt. Das Programm lässt dann jede Minute am Infobereich eine Meldung aufspringen, dass die Leistung des Prozessors reduziert wird. Für die CPU-Entlastung selbst ist SpeedFan allerdings nicht verantwortlich. Das ist Aufgabe des BIOS. Dort ist auch einzustellen, wie umfassend der Prozessor gebremst werden soll.

Slow Down CPU Duty Cycle : 50.0%
CPU Temperature Select : 75°C/167°F

Die letzte Maßnahme ergreift SpeedFan, wenn der Temperatursensor des Prozessors während mindestens 10 Sekunden keinen plausiblen Messwert liefert. Dies tritt z. B. auf, wenn das Programm mehrfach gestartet wird, oder ein Benutzer sich ohne Neustart des Rechners anmeldet und SpeedFan beim vorherigen Abmelden nicht zuvor explizit mit oder „Exit“ beendet wurde. Es kann aber auch bedeuten, dass die CPU-Temperatur bei 80° C oder mehr liegt. Das Programm weist deshalb das Betriebssystem an, in 5 Minuten vollautomatisch herunterzufahren. Windows zeigt hierzu einen Dialog, der einen Countdown und den von SpeedFan übergebenen Warntext enthält. Sollte sich das System nicht abschalten und weiterhin kein gültiger Messwert vorliegen, wiederholt SpeedFan die Maßnahme nach 6 Minuten.

Beträgt ein Messwert 79° C, widerruft SpeedFan die Anweisung zum Herunterfahren. Sofern der zugehörige Countdown noch nicht abgelaufen ist, beendet Windows sich nicht automatisch selbst und der Dialog mit dem Warntext wird geschlossen.